









# Aus aller Welt

## Verhängnisvolle Raubpartien

Am 1. Pfingstfesttage nahmen drei junge Fischerjöhne aus Neuluthen (Rühr.) nach reichlichem Frühgessen in einem kleinen Boot eine Seefahrt auf die Ostsee. Sie waren bis auf die Höhe von Genua abgekommen, als plötzlich bei später von Rastanten der Steifhüte erzählt wurde, durch die eigene Schuld der Janssen das leichte Boot kenterte und alle drei in die See stürzten. Einem der jungen Leute gelang es, sich solange am Kloben treibenden Boot anzuklammern, bis ein Motorbooter ihn rettete, die beiden anderen Fischerjöhne fanden in den Fluten ihren Tod. Bis hier sind nur ihre Mützen an den Strand gespült worden. Beim Freisinken in der Ostsee bei Neuluthen ertrank vor den Augen seiner Familienangehörigen der 15jährige Kaufmannslehrling Nubi Gember aus Nöteborg. — Der Schwanenring in der Nähe von Ruffe kam ein mit acht Personen besetztes Boot ins Schaufeln und kenterte. Sieben der Insassen — fast alles junge Mädchen — konnten gerettet werden; die 15jährige Lina Wodowskij fand den Tod.

## Französische Heimatfehde

Der aus Süditalien stammende Grundbesitzer Andreas Kohl hat vor nicht langer Zeit den ebenfalls Gräflichen Geernichens Herrschaftsbesitz in Buchau kauftlich erworben. Seine Frau, die

## An 500 Tote bei dem letzten japanischen Erdbeben

In Tokio wurde folgende offizielle Statistik über die Opfer der letzten Erdbebenkatastrophe veröffentlicht: 481 Tote, 681 verwundete, 29 Vermisste. 2160 Häuser wurden völlig zerstört und 1919 beschädigt.

Ein dreifacher Kaufmännerefall in Hamburg. Im hellen Tage wurde im Kaufhaus des Reichsgeschäftes Altona der freigeschickte Vize einer Fabrik, der 15000 Mark abgeholt hatte, niedergeschlagen. Der Vize hatte das Geldpaket auf seinem Fahrrad festgeschraubt und wollte gerade das Rad zum Kaufhaus hinausführen, als er von einem Unbekannten einen jäheren Schlag gegen den Kopf erhielt. Der Unbekannte flüchtete bewußtlos zusammen. Der Täter verfolgte ihm das Geldpaket zu entziehen, was ihm jedoch nicht gelang. Er sprang dann in ein Auto, das vor der Tür gewartet hatte und sofort fortjagte. Die Festnahme wurde, war das Auto, das man später ohne Insassen fand, eine Stunde vorher gelassen worden.

Bei einer Feuerwehrrückübung in Weßling abgetübt. Auf dem Hofe der Hauptfeuerwache in Weßling übte die Wehrrückübung mit Gabelleitern der 31 Jahre alte Feuerwehrmann Streub aus dem zweiten Stock auf den Hof hinab und ließ sich hinunter lassen. Auf dem Transport nach dem Krankenhaus verstarb er. Die Ursache des Unfalls ist nicht aufgeklärt.

Ein Blinder als Rechtsanwalt. Die Anwaltskammer zu Weßling hat den Advokat Schwandt, der infolge einer Kreis-

## Cäsar & Loreh, Halle

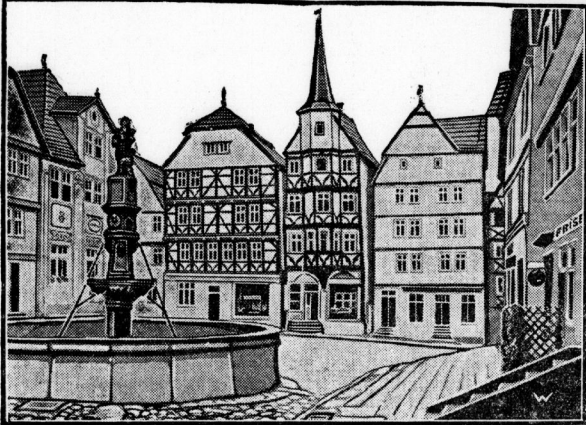
Zwischen den Aktiengesellschaften Cäsar & Loreh und der heim. Kaiser ist unter Wahrung der Selbstständigkeit der beiden Firmen mit Wirkung vom 1. Juli 1925 eine Geschäftsvereinbarung zustande gekommen, welche den Aktienverkauf von Produkten und Handelsartikel beider Gesellschaften zu einem hat. Diefelbe ermöglicht größere Konzentration auf die Spezialgebiete unter erheblicher Verminderung der Kosten.

## Gewerbesteuervorauszahlung im Juni

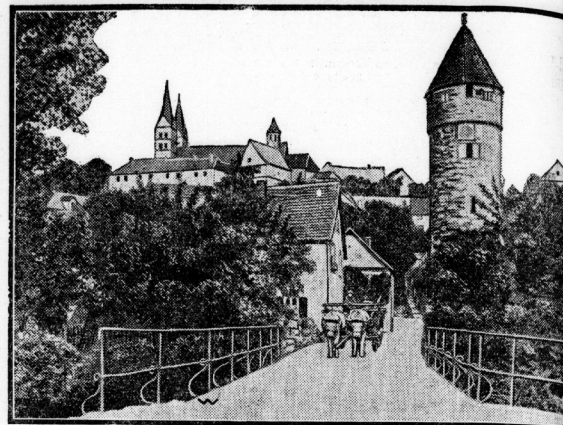
Da die am 10. Juni fällige Vorauszahlung auf Einkommen- und Körperschaftsteuer fällt und erst mit der Juliabrechnung abzuführen ist, die Vorauszahlung entfallen, so die auf die Zahlungen aufgetragene steuerliche Gewerbesteuer nach dem Betrag ebenfalls nicht zu entrichten ist. Die Gewerbesteuer nach dem Ertrage entgehen anders lautenden Mitteilungen im Juni abgeführt werden und zwar deshalb, weil diese Vorauszahlungen immer für den Monat gelten, in dem sie geleistet werden. Mit der Zahlung der Junierte ist somit die Gewerbesteuer für das Quartal April-Juni erbracht. Die Vorauszahlungen auf Einkommen- und Körperschaftsteuer nur nach dem Ertrag zu entrichten und jeweils am 15. des zweiten Monats des Quartals, und zwar nach den Einkommen- und Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen des vorhergehenden Quartals somit erstmalig wieder am 15. August.

# Zur 1200-Jahrfeier des hessischen Städtchens Fritzlar

Das kleine Städtchen Fritzlar in der Provinz Hessen-Nassau feiert am 6. bis 8. Juni feierlich 1200jähriges Bestehen. Einige Meilen von Gießen entfernt, nur Bonifatius die mächtige, dem Donar geweihte Erde gefaßt hatte, befand sich eine Siedlung, die den Namen Fritzlar trug, und hier gründete Bonifatius im Jahre 724 ein dem heiligen Petrus geweihtes Kirchlein, zu dem bald auch ein Kloster eine Klosterschule kam. Aus diesen Anfängen hat sich Fritzlar entwickelt.



Der Marktway in Fritzlar. Unten vor Holandbrunnen. 1564 errichtet, in der Mitte, mit Verbleib, das sogenannte Kaufhäuschen aus dem Jahre 1480, als Schmuckhaus und Induktorhaus eines der interessantesten Wandermaler Deutschlands



St. Peter's church. Vom Brücke über den Mühlengraben, oben der Dom. 724 als kleines Kirchlein von Bonifatius begründet.

fränklisch ist, äußerte immer wieder den brennenden Wunsch, nach Tiroi zurückzukehren, den ihr Mann jedoch nicht erfüllen konnte. Als dieser vor einigen Tagen betrorle, legte sie zu ihm zu werde, wenn er nicht lebendig nach Tiroi wolle, ist dochhin gebracht werden. Als Nacht von der Meise zurückkehrte und keine Wohnung betrat, feuerte seine Frau aus einem Jagdgewehr einen Schuß auf ihn ab. Er lief zum Fenster, tief seinen im Garten spielenden Kindern zu: „Kinder, ich muß heim!“ und noch dann tot zusammen. Die Frau wollte dann auch die Kinder erschießen, wurde aber daran von einem Heger gehindert. Die Täterin wurde verhaftet und dem Kreisgericht in Eger eingeliefert.

## Belgische Waldbrände durch Hitze

Durch die auch über Belgien hereinbrechende Dürre sind in manchen Gegenden die Waldbrände an der belgisch-holländischen Grenze entstanden. Die Brände haben sich besonders in den auf belgischen Gebieten liegenden Forsten ausgebreitet.

## 151 Personen am Sonnenstich in Amerika gestorben

Aus New York wird dem „Daily Express“ gemeldet, daß in den letzten Tagen 151 Personen an Sonnenstich gestorben sind. Die Behörden haben in verschiedenen Städten die Erlaubnis erteilt, in Gemäthern umherzugehen. In New York sind 600 Wabereinzeln von der Feuerwehr auf der Straße angefaßt worden. Tausende von Personen übernachteten auf den Dächern.

## Neue Gräberfunde in Ägypten

Bei der Stufenpyramide von Sakkara wurden weitere Ausgrabungen vorgenommen, die Aufklärung über die alte ägyptische Architektur der dritten Dynastie geben. Zwei Gräberstätten sind gefunden worden. Man glaubt, daß es die ältesten bisher entdeckten Grabstätten sind.

bersekung erblindet ist, zur Amputation zugelassen. Rechtsanwaltschaft Schwandt dürfte der erste blinde Anwalt sein.

Der Personen durch Mord getötet. In der Umgebung von Koblenz schlug ein Blitz in einen Baum, unter dem mehrere Bauten aufgestellt waren. Drei Personen wurden sofort getötet, eine vierte wurde so schwer verletzt, daß sie nach kurzer Zeit starb.

Moderne Häuser in Kalkringen. In den letzten Tagen machten auf Kalkring durch das Land fahrende Wandbildner Aufregung. Sie haben bisher die bekanntesten Schiffe ausgeplündert, deren Besitzer sich auf Meilen befinden. Der Wert der gestohlenen Mobilien, meist Kunstgegenstände, geht in die Millionen.

Ein netter Gefängnisdirektor. In einem Dorfe bei Weßling betrauten sich der Direktor des Kreisgefängnisses Müllers und sein Kollege aus Romm. In diesem Hinblick forberten sie einen Lehrer auf, sich an der Fronte, zu beteiligen. Als er sich weigerte, warf der Direktor ihn zur Tür hinaus. Der Lehrer, der sich nicht mit Waffen bedroht zu werden, ließ auf den Direktor und seinen Kollegen, der dabei einen schweren Verstoß beging. Der Direktor war 1922 wegen Gemeinverletzung aus Weßling zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Der litauische Staatspräsident hatte ihn jedoch begnadigt und zum Gefängnisdirektor des Konnoer Kreisgefängnisses ernannt. Der Direktor erhielt zwei leichte Verletzungen an den Händen.

Ein Zase im Wasserflugzeug auf dem Meer. In der Nähe von Oche wurde kürzlich ein Wasserflugzeug an dem Strand geworfen, das man längst verloren gegeben hatte. Es war am 22. Mai von der Halbinsel Krüm abgelenkt. Infolge eines Motorschadens war das Flugzeug gezwungen, auf das Meer abzusinken. Die Piloten haben sich elf Tage schwimmend auf dem Meer gehalten und konnten die Küste erreichen, indem sie sich ein Segel anfertigten.

Mannesmannsöhne, A.-G., Düsseldorf. Infolge der schlechten Lage des Mutterkonzerns sah sich die Gesellschaft gezwungen, den Betrieb auf beide „Möbigen“ (Wohn- und Geschäft) und „Häuser“ durch Einlegung von vorläufiger Liquidation pro Woche und entsprechender Veräußerung der beiden Betriebe einzuschranken. Die Möbigenwerke konnten ihren Betrieb bisher bis auf das Werk Witten, wo man 300 Mann gegen Entlohn beschäftigt, aufrecht erhalten.

Wilm-Mittel, A.-G., Berlin. Nach dem Bericht für 1924 war der Erfolg bei steigendem Umsatz im ganzen befriedigend. Die Gesellschaft war bestrebt, Anlagen, die infolge der veränderten Arbeitsprogramms entfallen wurden, einzulassen. So wurden im Berichtsjahre die ehemaligen kleinen Schmelz- und pulverförmigen Eisenhalt- und Eisenarbeitswerke verkauft. Der Kauf des Berichtsjahres sind 300 000 RM. Vorauszahlungen vorläufig worden. Auf die restlichen Vorauszahlungen von 1,84 Mill. RM. wird keine Dividende verteilt, was auch für die künftigen im Besitz der Wilm-Mittelverwaltung G. m. b. H. befindlichen Vorauszahlungen gilt. Bekanntlich wird aus dem Berichtsjahre 1 408 312 RM. 5 Proz. Dividende verteilt. Kreditoren sind von 7,45 auf 14,07 Mill. RM. gestiegen, denen Zahlungen von 17,28 Mill. RM. (10,95 Mill. RM.) gegenüberstehen. Die übrigen Posten erfordern gegenüber der Gegenüberstellung nicht wesentlich verändert. Die Betriebsverhältnisse werden auf 6,17 (5,92) Mill. RM. veranschlagt.

Mittelwestfälische Sprengstoff-A.-G., Köln. Die Gesellschaft im Jahre 1924 war im ganzen zufriedener. Die Bemerkungen, das Exportgeschäft weiter auszubauen, haben zum Teil zu erfreulichen Erfolgen geführt. Aus dem Berichtsjahre von 228 618 RM. wird, wie bereits gemeldet, 4 Proz. Dividende verteilt und 14 490 RM. der Rücklage überwiegen. Die Zahl der Kreditoren sind 7,9 (3,8) Mill. RM. und Forderungen mit 6,58 (4,56) Mill. RM., denen Kreditoren mit 11,55 (5,58) Mill. RM. gegenüberstehen.

# Gebrüder Bethmann, Halle (Saale)

Werkstätten für Wohnungskunst / Große Steinstraße 79/80

## Hervorragende Ausstellung neuzeitlicher Zimmereinrichtungen

nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formenschönheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe

Qualitätsmöbel zu wohlfeilen Preisen

Beleuchtungskörper / Teppiche / Stoffe / Vorhänge / Antike Möbel



# Aus aller Welt

## Ein Massenmörder

Der in Ostpreußen bei Sora zugetretene, der mit seiner weiblichen Korbmadame Wilhelm Bräuner in der Nacht seine Frau, seine Mutter, seinen Schwager, seine Schwester und deren fünf durch Selbsttötung auf den Kopf und Durchbohren der Kehle. Der Mörder erhängte sich selbst.

Der grausamsten Massenmörder wird noch folgendes berichtet. Am 31. März, als sehr verdächtig, aber auch als zahlreich bekannte Korbmadame Bräuner wurde in den Abendstunden von ihm getrennt lebende Frau in Benberg bei Königsberg auf und schritt für noch einer Unterredung, die Stelle. Dann ist er in dem Dorf nach zurückgeführt und hat mit ihm in dem gleichen Dorfe wohnende 71 Jahre alte Mutter, seine 41 jährige Schwester, deren 44 jähriger Schwarm, seine fünf Kinder dieses Ehepaars, vier Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren und einen Knaben im Alter von 8 Jahren im Schlafzimmer der Schöne in ihren Betten während des Schlafes ermordet. Nachdem alle Bewohner des nacheinander ermordeten Hauses um Leben gebracht waren, ergriff sich der Mörder, wie bereits gemeldet, selbst. Die Leichen wurden in das Scheiterhaus gebracht. Sie werden morgen feuerlos. Die freiwillige Feuerwehre hält das Haus besetzt und wehrt die aus den Umrisse der Leichen hervorgehenden Reugierigen ab. Der Mörder lebte,

wie wir noch erfahren, mit seinen ermordeten Familiengliedern in fortgesetztem Streite.

Der Ort Königsberg, in dem der Mörder, ein gewisser Anger, seine grauige Zeit verlebte, liegt im Bezirk des Amtsgerichts Eisenberg, östlich von Königsberg in einem kleinen Flecken von etwa 500 Einwohnern.

## Andauern der Hitze in Amerika

Die ungeheure Hitze hält an. Stündlich werden aus den Hochgebirgen und dem mittleren Westen der Vereinigten Staaten neue Todesfälle gemeldet, die auf die zurückzuführen sind. Über 5000 Regierungsbeamte verließen in Washington bereits um 1 Uhr mittags die Bureau, da die Behörden mit Rücksicht auf die Hitze die Einstellung der Arbeit angeordnet haben.

Drohter der Fall des Heiligen Grabes. Die Daily Mail meldet aus Jerusalem, daß das Gebäude des Heiligen Grabes Spuren des Verfalls aufweist und ungesicherten drohe. Es handelt sich um die Grabstätte, die im Innern der Wallfahrtskirche des Heiligen Grabes liegt. Die Regierung und die Religionsgemeinschaften, denen die Sorge für das Heilige Grab obliegt, sind veranlaßt über die notwendigen Ausbesserungsarbeiten.

Die Wehr der Einwanderer in Australien. Aus Adelaide wird gemeldet, daß die Vertreter der acht größten Gemeindefunktionen und der religiös-politischen Körperschaften bei der australischen Bundesregierung wegen Einschränkung der Einwanderung dringend vorstellig geworden sind.

Der Maharadscha von Oudipur gestorben. Der Maharadscha von Oudipur ist gestern nach einer von dem englischen Chirurgen Lord Dawson ausgeführten Operation im Alter von

48 Jahren gestorben. Der Maharadscha war der Herrscher einer der bedeutendsten halb unabhängigen Staaten Indiens. Er besaß eine der kostbarsten Juwelenkammern der Welt.

Wie reißt man in Oberbayern und Tirol? Ein Wanderbuch zum Auf- und Abwachen. Von Prof. Dr. Carl Singel. 1923. 15. Auflage mit Veranschaulichung von Singel, Widen, Wagners, Augsburg, Salzburg, Innsbruck, Bozen, Wien und der Sommerspitzen. Ganz neue Bearbeitung. 6 Stadtpläne, 4 Grundrisse, 1 Lebenskarte, 1 Wanderkarte, 9 Bilder. Verlag Friedrich Beckmann in München i. B. Preis. Die Karte in Langobold. 6,50 M. Da sind die sieben, die vorzüglichsten Reiseführer von Prof. Dr. Singel, längst benannt und von neueren Schülern von Wanderern willkommen geheißen. Das Buch ist reichhaltig ergänzt, bringen die 1923er Bearbeitungen auch den alten Freunden viel Neues, und die praktische Durchführung ihrer Gedanken ist wie immer erreicht: mäßige Ansprüche an Karte und Geldbeutel und dabei die schönsten und schönsten Wege in Natur und Kunst.

Hafnerpreiserhöhung nach den fischelotswirtschaftlichen Wärdern. Wie bekannt, wird während dem Verlauf fischelotswirtschaftlicher Kurorte eine Hafnerpreiserhöhung gewartet, die sich in einer Höhe von 33 1/2 Prozent bis zu 66 Prozent bewegt. In dem Maße, den der Hafner preiserhöhung, die seit Beginn der Wirtschaftlichkeitsarbeiten darüber zu verstehen, ob diese Ermäßigung sich auch auf die Wirtschaft in deutschen Gebieten erstreckt, etwa derart, daß die fischelotswirtschaftliche Regierung den reichsweiten Reisenden einen Teil der Preiserhöhung auf den reisenden Reisenden übertragen. Es muß beachtet werden, daß fischelotswirtschaftliche Hafnerpreiserhöhung nur für die fischelotswirtschaftlichen Wärdern gilt, also nur eine relativ kurze Strecke auf fischelotswirtschaftlichem Gebiet, von der deutschen Grenze bis zu dem betreffenden Kurorte, umfaßt.

## Stellenangebote

Suchen für sofort einen tüchtigen **Lechschmied** (Bochtreiber), der Karrenschmied beverndet ist. **Fa. Herm. Höhne, Wahren** und **Westerlandstr. 11, Eutin**.  
Für Beschäftigung für Plana und Grundbesitz, **Wittenberg 4, Schlüterstraße 63, sucht**.

## Vertreter

bei hoher Provision.

Den wäldigen, betriebl. Waren- u. Kaufmannschaft jeder Art zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u.

## Dekorateur,

der farbige und schattige angestrichen werden kann mit guter Materialerfindung in der Ausführung, Dekorations-, Tapeten-, Malerarbeiten. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

**Wasserhilfen**  
Viel gefordert, zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mamfell,

woche leistungsfähig mit der größten Sicherheit bei jeder Arbeit. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Hausmädchen.

**Frau Hanse, Wittenberg 4, Schlüterstraße 63, sucht**

## Mädchen,

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Lehrer,

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen,

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen,

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen,

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen,

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen,

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**



**Eine vollendet gelungene Symphonie**

von Geschmack und Aroma finden Sie im Genuss unserer feinen zur Einführung gelangenden leichten, aber feinen

## Adagio-Zigarette

5 Pfg. d. Stk. Prima 10 Pfg. d. Stk.

Daneben empfehlen wir Rauchern, welche eine würzig-aromatische Zigarette bevorzugen, unsere **Salem Aleikum** bekannte und **Salem Gold Zigarette**

4-15 Pfg. das Stück.

Oriental-Tabak u. Zigarettenfabrik  
Weydenze-Jnh. Hugo Zietz, Dresden

## Dienstmädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen als

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Plätterin

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Stellengeduchte

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## 1. Buchhalter

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Buchhalter

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Lehrer

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Lehrer

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Lehrer

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mädchen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Wohn- u. Schlafzimmer

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Balderlehrer

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## 1000,- M.

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## 6-8000 G.-M.

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Beamer

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## 300 M.

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Mk. 15000

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## 10-20 000 Mark

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Berichte

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Coco-Wagen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Alegander Akker

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Schmalbuden (Chitring).

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Doelblutküte,

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

## Italienerkühen

zum 1. Juli einen tüchtigen Vertreter u. **Herrn Brückner, Goslar am Harz.**

Die Verlobung ihrer Tochter  
Erna mit dem Diplom-Landwirt  
Herrn Dr. rer. nat. Herbert  
Walter Heise beehren, sich hier-  
durch anzuzeigen

**Jul. Wagner u. Frau**  
Berta geb. Maurer.

Oberstein (Nahe),  
im Juni 1925.

Meine Verlobung mit Fräulein  
Erna Wagner, Tochter des  
Fabrikanten Herrn Jul. Wagner  
und seiner Frau Gemahlin  
Berta geb. Maurer, erlaube ich  
mir hiermit anzuzeigen.

**Dr. Heise.**

Domäne Kehrberg in Pommern,  
im Juni 1925.

**Deutsche Helden  
in schwerer Zeit!**

**Saalschloß - Brauerei.**  
Dienstag, 9. Juni, abends 8 Uhr  
**Fest-Konzert**



unter persönlicher  
Leitung von  
**Johann Strauß**  
vorm. K. K. Hofball-  
Musikdirektor in  
**Wien**  
anlässlich der Feier  
des 100jährigen Be-  
stehens d. Wiener Komponisten-Familie Strauß.

Programm:  
**Ein Strauß von Strauß.**  
Das Konzert findet bei jeder Witterung statt  
Saal oder Garten.  
Karten bei Heint. Rothmann, Gr. Ulrichstr. 68

**Gustav Uhlig**  
Halle a. S., untere Leipziger Strasse.  
Beste Bezugsquelle d. Pr. Sachs.  
in Orden und Ehrenzeichen  
Original und kl. Größen  
Ordensketchen jeder Art  
Bänder jedes Staates.



Fest-, Kegler- und Schützen-Münzen werden  
in solider, künstlerischer Ausführung zu allen  
äußersten Preisen nach Zeichnung geliefert.

Schützen- und  
Kegler-Orden  
in Silber und Emaille.  
**Ehren-Preise**  
in Silber u. Kristall usw.  
in reicher Auswahl.  
**Brustschilder für  
Fahnenräger**  
sowie Fahnenrägel  
steht in reicher Auswahl.  
**Gustav Uhlig**  
untere Leipziger Straße.  
Fennruf 6389.

Statt Karten

**Willi Dommaschk  
Alma Dommaschk**  
geb. Henrix  
Vermählte

Lautenthal i. Harz, im Juni 1925

**Wedesalle**  
Druckereifabrik Wil-  
helm Bauer, 63. Delle.  
Pauli Petrich, 63. Delle.  
Sally Max Willmer,  
38 Jahre, Delle. Frau  
Auguste Walzer, 77. Delle.  
Sally Reinhold Köpcke,  
38 Jahre, Delle. Frau  
Minna Winterling geb.  
Sally, 63 Jahre, Delle.

**Hofenträger**  
ehrt große Ausnahl.  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 81

Die gynäkologische und geburtshilfliche  
Abteilung im Krankenhaus des Ev. Diako-  
nistenhauses wird z. Z. von Herrn Sanitätsrat  
Dr. Keil geleitet.

**Das Ev. Diakonistenhaus in Halle.**

**Stadttheater**  
Dienstag 7 1/2 Uhr  
**Schneider Bibbel**  
In den Hauptrollen:  
Paul Heil, Fritz Hennel,  
Hermann Böhm, Kurt  
Heidrich, Hermine Ziegler,  
Kurt Gräber.  
Regie: von Allander.  
Dienstag 7 1/2 Uhr  
**Gräfin Mariza.**  
Ende 11 Uhr.

**Kurhaus Bad Wittekind und  
Gastwirtschaft Zoolog. Garten.**  
Mittwoch, den 10. Juni,  
im Zoo,  
Donnerstag, den 11. Juni,  
im Kurhaus Bad Wittekind  
abends 8 Uhr  
**Extra gr. Tanzabende.**  
Gastspiel des Saxophon-Virtuosen  
**Ernst Fruth und Wenstka**  
der unumstritten Meister modernster Tanzmusik,  
mit seinem kopierbaren Künstler-Ensemble.

**Maass & Lipper**  
Halle (Saale), Herrenstr. 11 / Fernruf 4703

Unsere  
**Lacke und Farben**  
sind Qualitätserzeugnisse!

Spezialität: Streichfertige Farben eigener Fabrikation

Von der Reise zurück.  
**Prof. Dr. Stieda**  
Heilanstalt Weidenplan. 1/2, 12-1.

Gutes dauerhaftes Gummi-  
band für Strampfbänder  
kauft man bei H. Schnee  
Nachf., Gr. Steinstr. 81.

Preiswert u. gut  
kaufen Sie sämtliche  
**Unterzeuge und  
Strumpfwärmer**  
in d. ersten Spezialgeschäft  
H. Schnee Nachf.,  
Gr. Steinstr. 81. Gebr. 1925

**Circus Carl Hagenbeck**  
Halle, Krausenstraße.

Heute abend 8 Uhr  
**Abschieds-Vorstellung.**

Vorverkauf: Circuskassen und Steinbrecher & Jasper, Marktplatz 1, Fernruf 6369.  
Straßenbahnhaltestelle: Walthalla und Berliner Straße (Ecke Eriksenstraße).

Zurück.  
**Dr. Grein,**  
Martinsberg 4. 11-1 und 4 1/2-6.

**Schurigs  
Waldkater**  
Dienstag, den 9. Juni 1925:  
**großer  
Abend**  
bestehend aus  
**großes Militär-Konzert**  
des Steuer-Orchesters  
Leitung: Obermusikmeister Steuer  
und  
**gr. Pradtsfeuerwerk**  
Ausbruch des Vesuvius und  
Untergang von Pompeji,  
ausgeführt von Gebr. Pfeiffer & Bock.  
— Beginn 8 Uhr. —

**A. Krekeler, Maurerstr.,**  
Gegr. 1905. Baugeschäft Tel. 3816.  
Halle a. S., Kohlschütterstr. 1.  
Uebernahme von Bauausführungen  
jeder Art für Hoch- und Tiefbau.  
Bauten für Industrie u. Landwirtschaft,  
Instandsetzungsarbeiten — Fassaden-  
ausbesserungen — Kanalanschlüsse.

**Chilesalpeter,  
Natronsalpeter**  
haben ständig am Lager  
**Spieß & Meyer.**  
Fennruf 6129.

Von der Reise zurück.  
**Sanitätsrat Dr. Herzfeld,**  
Königsstr. 12. Sprechst. 11-2.

Die Verjonen, welche den  
**tödlichen Unfall**  
des Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Graefe  
am Sonntag, den 16. Mai 1925, abends gegen  
7 1/2 Uhr an der Kreuzung des Bernburgerstra-  
ßen und der Albrechtsstraße beobachtet haben, werden  
gebeten, ihre Mitteilungen dem Büro des Rechts-  
entscheiders Dr. Fritz in Halle a. S., Rathaus-  
straße 80, mitzuteilen.

**Glüh-Lampen**  
sämtl. Sicherungsmaterial  
für Licht- u. Kraftanlagen sofort ab Lager.  
Alle Kunden und solche, die es werden wollen,  
besonderer Rabatt.  
**Karl Erge, Wettiner Str. 28.**  
Fernsprecher 2700.

Einen modernen und gut funktionierenden  
**Grudeofen**  
kauft man am besten beim Fachmann und Fachfrau  
Auch werden Reparaturen an Grudeöfen aller Art  
dort am besten ausgeführt. Reiche Auswahl an Grude-  
öfen und Sparherde-öfen stets vorhanden.  
**Aug. Domke, Taubenstr.**  
Werkstatt für alle Blecharbeiten. — Fernruf

**Bad Kissingen.**  
Villa Monbijou, Bismarckstr. 9.  
Erstklassiges Kurhaus in schönster Lage,  
direkt am Luipold-Park, sowie den Bädern  
und Quellen gegenüber. Zimmer mit und ohne  
Pension: auf Wunsch diät. Berücksichtigung.  
Fernruf 284. Elektrische Beleuchtung, Heiße Zimmer.  
Geöffnet vom 15. März bis Ende Oktober.  
Bestzer: J. Nürnbergger

**Rabeninsel**  
Kurhaus' Waldwirtschaft  
Dienstag, den 9. Juni, nachmittags  
**Großes Extra-Konzert**  
ausgeführt vom Steuer-Orchester,  
persönl. Leitung: Obermusikmstr. C. Steuer.  
Anschließend  
**Großer Abend-Ball.**  
— Eintritt 30 Pfg. —

**„Kuddelmuddel“**  
Eine Sammlung der lustigsten Stichtilien und Druck-  
fehler aus dem Vertrieben des Verlagsbuchh.  
Gebunden 2.40 Mark.  
Wer den Haberbrot und seinen „Bleifalter“  
kennt, ist dem allmählich die Rechten der  
Druckfehlerliste und allerlei Stichtilien sehrgenau  
werden, weil, daß er in diesem Buch einen möglichen  
Stich bei jeder Zeit finden wird.  
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.  
Verlag v. Hofmann & Co., G. m. b. H.,  
Berlin SW. 11, Wilhelmstraße 9.

Ich bin eingetroffen mit  
einem großen Transport  
25 Stück schwere  
mittelschwere  
dänischer u. schwedischer  
Arbeitspferde  
sowie Oldenburger und Holsteiner  
**Acker- u. Rollwagenpferde**  
von 4-6 Jahre alt. Dieselben stelle ich  
unter voller Garantie zu den billigsten Preisen  
in Cöthen (Anh.), Gasthof zur  
„Grünen Tanne“, zum Verkauf. Kredit  
bis nach der Ernte.  
P. Tikotski.



**Städtisches Kurhaus Elmen  
Solbad Elmen**  
bei Magdeburg.  
Station Groß-Salze Elmen  
Hotel I. Rang  
70 Zimmer, 100 Betten.  
Erstklassige Verpflegung. Mäßige Preise.  
O. Mahne.

**Sanatorium  
Monte Eugenio**  
Phys.-diät Kuranstalt (System Dr. Lehmann). Ein Dorado für Gesunde, Kranke  
und Erholungsbedürftige. 400 m über  
Meer. Deutscher Arzt und Frauenärztin  
im Hause. Deutsches Haus. Das ganze  
Jahr besucht. Pensionpreise von 8 M. an.  
Illustrierte Prospekte frei durch  
**Direktor M. PFENNIG.**

**Herren-, Speise-, Schlafzimmer, Küchen  
Sofas, Chaiselongues, Matratzen**  
aubergewöhnlich billig.  
**Bernhard Schormann,**  
Leipziger Straße 16, kein Laden.

**Beerdigungs-Anstalt  
Willy Lutz,**  
Halle a. S., Kränkerbergstr. 7, Tel. 5920  
gegenüber den Kliniken Magdeburger Straße.  
Geschäftsstelle des Deutschen  
Beerdigungs-Versicherungsvorlans.  
Unter Reichsaufsicht. Ohne Karrenzeit.  
— Seltener Hochschmuck aus weißer Leinwand —

Wir bitten unsere geehrten Leser,  
nur bei unseren Inserenten einzukaufen.





Marschville 1915

Seit Währungs des Weltkrieges hat sich gewaltigste Preissteigerung in Unternehmlichkeiten bemerkt, kann man sich das Günstige nicht erwehren, doch dem Rechte des freien Staatsbürgers...

Zu diesen kleineren Schriften gehört eine kleine, die der Gassenrat Ernst Reich aus dem Verband des Landwehr-Infanterie-Regiments 86 zusammengestellt hat, 'Marschville 1915'...

Im Verbands der 8. Landwehrdivision gehört das Regiment, das sich zur Kampftruppe aus Familienmitgliedern unserer Provinz...

In der Altstadtstraße zwischen Markt und Hofel befinden sich die ersten Kämpfer in montenegrinischen Rängen, doch sie sind in jedem Trommelfeuer stark zu halten wissen...

Dies einfache, aber gefesselte und ausgestattet. Auch ist der Hof-Verlagsschreiber Gustav Kraft erschienen...

Neuerwerbungen der Universitäts-Bibliothek Halle

- Bodenanstaltung vom 8.-13. Juni 1925.
Hoff, F. H.: Leibnis u. d. religiöse Wiedererweckung Deutschlands. 2 Bände. 1924.
Baumgarten, O.: Gefährdung der Wehrfähigkeit durch die Straße. 1925.

Rechts Verhoben der organ. Chemie. Prof. Dr. J. Coube. 8. Aufl. Bd. 1. 1925.
Rechts Verhoben der organ. Chemie. Prof. Dr. J. Coube. 8. Aufl. Bd. 2. 1. 1925.

Halle'sche Gedenktage

Am 8. Juni 1881 wurde unter Leitung des Hofmeisters Friedrich Kretschmar das erste Konzert in Halle als Orchestersinfonie eröffnet.

Am 8. Juni 1887 hat sich der Rat mit dem Schachrichter Gottfried Gebhard dahin geeinigt, daß er für eine Reizartzerleitung, welche in Anlegung der Damenturmbau...

Auf der Reise

erhalten Sie die 'H. J.' als Abonnent ohne besondere Kosten nachgesandt, wenn Sie der Vertriebsabteilung Ihre Reiseadresse übermitteln.



Leipziger Genet.

Wirkstoffverbrauch: 10 Uhr: Wirkstoffverbrauch: 10 Uhr: Wirkstoffverbrauch: 10 Uhr...

Wirkstoffverbrauch (vom 1. bis 10. Juni) für Halle'sche Vertriebsabteilung...



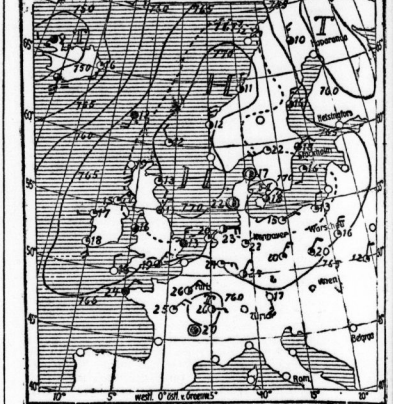
Die Aufnahme von Wirtstungen unter dieser Aufsicht erfolgt nur gegen die Zahlung eines bestimmten Betrags...

Wirtstungen (vom 1. bis 10. Juni) für Halle'sche Vertriebsabteilung...

Wetterbericht

Wetterbericht der Halle'schen Vertriebsabteilung...

Unter den augenblicklichen Luftdruckverhältnissen wird auch weiterhin das Wetter heiß und trocken bleiben.



ERKLÄRUNG: Die Wirtstungen, die unter dieser Aufsicht erfolgen, sind nur gegen die Zahlung eines bestimmten Betrags...

Seit 33 Jahren Guthmanns Cosmos-Seife. Verleiht schönes, zartes Aussehen!

Der Hüttenkönig

18) Roman von Hans Richter.

Wiedererzählung bei August Scherl. G. m. b. H., Berlin.

Wie Alexander sah er nie, mochte auch nicht nach ihr fragen. Solche Romantikerinnen hätte dafür unser Alter einen freien Augenblick für ihn.

Das sollte sie nicht verärgern, sagte er, aber Maßnahmenbau gibt dem Jahrhundert den Stempel, nur der Mann, der auf diesem Gebiet mitreden kann, wird seine Zeit richtig verstehen.

Er gab ihm ein Rezipienten der Stoffe, die man ohne Schädigung des Hauptertrags mitreden konnte. Peter bemerkte den Blick dieses schmächtigen kleinen Menschen richtig.

Wir haben daran nach sprachliche Wendungen? Ich habe, als er seinen Erkennen Ausdruck gab. Spanisch, Spanisch, die Grundzüge der Sprache des fernen Ostens, mit denen wir Küssen ja die nächsten Berührungspunkte haben.

Sie ist fast geworden und muß zu Hause bleiben, bedrückt Sie, das ist die Sache. Sie hat auch in ihrer Zeit, die unsere Arbeit und treffen uns heute bei ihr. Heute Abend ist unser Tag, haben Sie Zeit?

Er erklärte er auch Wila, die ihm die Hand entgegenstreckte. Ihre Augen leuchteten. Ich freue mich, daß Sie hier haben.

„Du sollst doch nicht.“ Sie machte eine wegwerfende Geste. „Doch doch.“

„Siehst die Gazette zwischen den Lippen, ich Peter an.“ „Er ist sehr besorgt.“ Seine freudliche Geste gab Hand.

Andere sprachen sich aufeinander ein. Peter kam sich verloren vor, er verstand nicht. „Ich habe heute nach denken von heute“, erklärte ihm Wila.

Er dachte an seine Erfahrungen in der Redaktion. „Die Partei hält die Waffe für ihre beste Geschloßheit.“ Sie sah ihn an, er sah sie an.

Er wurde ungeduldig. „Wir haben kein Glaubensbekenntnis, sondern einen Weg, der der Partei helfen soll.“ „Sie sind auch?“

Er dachte an die Parteiprogramme, an das Hofrausgeffingel. Stimmen muß man fangen, sagte der Chefredakteur, einen mochten den Hintergrund, der allein der Wilmads das Kapitale Troß bieten kann.

Peter bewunderte die eiserne Konsequenz, in der diese Sache erzielten Witten erwarteten. Wir alle haben ihm theoretisch, Kraftvoll, fast. Die haben den Volkswelt, ebenso fern wie die, die jetzt herrschen.

Wila sah ihn fest an. „Sie glauben nicht an uns?“

Er redete sich. „An Ihren guten Willen schon, aber nicht an Ihren Erfolg.“

Als die Nacht vorbei war, zog er sich mehr und mehr aus dem Parteiloben zurück. Schulte Arbeiten vor und bemühte sich unter der Hand nach einem neuen, unpolitischen Nebenerwerb.

Die einige Beteiligung in einer festgesetzten Wirtstung schien ihm schädlich, er mochte die Wirtstung auf sich einwirken lassen, nicht die Programme der Parteien.

Er vernachlässigte die volkswirtschaftlichen Stoffe und legte mehr Wert auf die praktischen Bücher; seine pflanzlichen und chemischen Verleude nahmen immer größeren Umfang an.

Wilmah hatte mit Beforsung Peters Anreden von politischen Dingen gesehen. Er sprach mit dem Chefredakteur darüber. Er riet den Dingen ihren Lauf zu lassen.

Das schmeichelte Wilmah, der eine Subalternarbeit genießen war. Sein Fanatismus erfolgte den Verstand. Doch Peter nichts anderes als Sozialist werden konnte, fand für ihn außer Frage.

Er dachte daran, daß seine Wirtstung in Russland liegen anders als in Deutschland. Wir sind meteorologisch, bei uns liegt die Bewegung in der Hand des Geistes, hier beim Arbeiter.

Er dachte an die Parteiprogramme, an das Hofrausgeffingel. Stimmen muß man fangen, sagte der Chefredakteur, einen mochten den Hintergrund, der allein der Wilmads das Kapitale Troß bieten kann.





Die Sonntags-Pferdennen

Preis auf Grand Sieger in der Thüringia. — v. Borke Trabur-Mitt.

Bei herrlichem Sommerwetter nahmen die Rennen am Sonntag ihren Fortgang. Der Besuch hätte besser sein können, besonders auf dem Sattelplatz. Die Feder fielen zum Teil wieder aus als am Sonntag.

Die Leistungen waren in vielen Leebungen glänzend zu nennen und die Begierigkeit unseres Radwunders hatte eine größere Zufuhr gebracht. Es sieht gut um den Bestand der Reichlichkeit in unserem Gau, besonders Anfertigung verdient das Durchhalten bis zum Schluss, auch die Letzten der Käufer liefen bis zum Ziel und gaben damit den Erwünschten ein gutes Beispiel.

Spannen wie immer waren die Staffeln, eine besondere Leistung die Schwedenstaffel (400 Meter, 300 Meter, 200 Meter, 100 Meter). Amittis (99) wacher in der 1. Mannschaft bei Merseburg-Galle gelaufen war, holte den eintretenden Vorsprung gegen Halle 96 über 2X1000 Meter führte durchweg Halle 96 und die 4X100-Meter-Staffel der Knaben sah Halle 96 mit 2 Mannschaften an der Spitze.

Nun haben unsere besten Leichtathleten das Wort und werden sich erstmalig am 14. Juni bei Merseburg 99, am 21. Juni bei R. L. Halle 96 und am 5. Juli bei den Meißner-Sportfesten im Stadion messen.

Am 07.08.08. 200 Meter. 07. Sieger: Amittis, 99 Merseburg, 24 1/2. Sel. Jahrgang 08. Sieger: Gabriel, VfL. Halle 96, 800 Meter. 07. Sieger: Hagerburg, 99 Merseburg, 2 Min. 19 1/2. Sel. Jahrgang 08. Sieger: Schulz, 99 Merseburg, 2 Min. 10. Sel. 600 Meter Hürden. Sieger: Dehne, VfL. Halle 96, 9 1/2. Sel. Weitsprung. 07. Sieger: Gamm, VfL. Halle 96, 5,96 Meter. Jahrgang 08. Sieger: Bahne, 99 Merseburg, 5,77 Meter. Stabhochsprung. Sieger: Juwagis, 98 Halle, 2,06 Meter. Speerwerfen. 07. Sieger: Wobler, 98 Halle, 37,46 Meter. Jahrgang 08. Sieger: Bahne, 99 Merseburg, 36,97 Meter. Diskuswerfen. 07. Sieger: Kramer, Cr. Kahna, 36,97 Meter. Jahrgang 08. Sieger: Kling, Wader, 38,20 Meter. Schwedenstaffel (400, 300, 200, 100 Meter). Sieger: 99 Merseburg, 2 Min. 19 1/2. Sel. Jugend 09-10. 100 Meter. Sieger: Wurlisch, VfL. Halle 96, 12 1/2. Sel. 1500 Meter. Sieger: Otto, Halle 96, 5 Min. 1/2. Sel. Kugelstoßen. Sieger: Wurlisch, VfL. Halle 96, 9,42 Meter. Hochsprung. Sieger: Schuler, VfL. Halle 96, 1,50 Meter. Jugend 09-10. 3 mal 1000 Meter-Staffel. Sieger: 98 Halle, 9 Min. 30 1/2. Sel. Knaben 11-12. 100 Meter. Sieger: Hoff, Wader, 19 1/2. Sel. 1000 Meter. Sieger: Vieese, 98 Halle, 3 Min. 20 1/2. Sel. Weitsprung. Sieger: Hoff, Wader, 4,57 Meter. Stabhochsprung. Sieger: Späth, 98 Halle, 65,90 Meter, 4 mal 100 Meter-Staffel. Sieger: Hoff, Halle 96, 57 1/2. Sel. Knaben 13-jährig. 50 Meter. Sieger: Hoffmann, 98 Halle, 7 1/2. Sel. 1000 Meter. Sieger: Bremer, 98 Halle, 3 Min. 20 1/2. Sel. Weitsprung. Sieger: Fisch, Borussia, 4,52 Meter. Mädchen 09-10. 100 Meter. Siegerin: Fr. Grönd, Soden-Stad. Halle, 14 1/2. Sel. Weitsprung. Siegerin: Fr. Galle, Soden-Stad. Halle, 4,25 Meter. Stabhochsprung. Siegerin: Fr. Wolmer, II, 98, 48,50 Meter. Mädchen 11-jährig. 50 Meter. Siegerin: Fr. Galle II u. Fr. Grönd IV 8 1/2. Sel. 1000 Meter. Weitsprung. Siegerin: Fr. Plum, Soden-Stad. Halle, 3,58 Meter.

Offenbüßel. Die Hintermannschaft der Gatte war in guter Form und machte alle noch so gut eingeleiteten Angriffe zu nichts. Daraus der einige harte Schläge andrachte, hatte schließlich doch durch harte Aussehen der Beile oder Kämpel im Geßte zeigte sich den geistlichen Situationen gewonnen. Erst zwei Minuten vor Schluss brachte ein unvorhergesehener langer Schuß den Dresdener den Siegestreffer.

Erfolge des D. f. L. 26 in Magdeburg

Nach erfolgreichem Schlußten über 90er Sonntag bei den Nationalen Wettkämpfen der Leichtathletik-Bereinigungen (der sämtliche Magdeburger Vereine angehörend) sind die Erfolge kämpfte sich durch Vor- und Zuspätkommen in den Endkampf durch. Er wurde mit 11,1 Sel. knapper Sieger hinter Wäcker (96 Magdeburg) 10,9, Anneling und Apfel (Mannheim). Den Deutschen 400-Meter-Läufer Reumann (Mannheim) fing er im Ziel noch ab. Willmann und Kluge mußten im Vor- bzw. Zuspätkommen auf der größten Reim-Erfahrung eines Doppel und Wäcker beugen. Der Weitsprung sah Kluge als Drittbester mit 6,16 Meter. Einen neuen mitteldeutschen Rekord gab es im 3000-Meter-Lauf, den Bauer nach hartem Endkampf mit Versäufnis vor seinem alten Gegner Strömer (Wader-Weiß) gewann. Die Zeit des Siegers, 9:14 Min., ist in diesem Jahre in Deutschland noch nicht gelaufen worden. Storz hatte im 400-Meter-Lauf schon im Vorlauf den Deutschen 400-Meter-Hürdenmeister Hebel (Mannheim) zu schlagen, der auch noch von dem wieder aufgetauchten Giesberg (Wader-Weiß) geschlagen wurde. Den Endlauf gewann Endlauf gegen Frick mit 15 Meter Vorsprung von dem Sieger in der hervorragenden Zeit von 51,7 Sel. Auch diese Zeit ist in diesem Jahre in Mitteldeutschland noch nicht gelaufen worden. Die 3 X 1000-Meter-Staffel gaben die 90er auf, da dieselbe kurz nach den 3000 Metern und 400 Metern gelaufen wurde, dagegen liefen sie noch in der 1000-Meter-Staffel die beachtliche Zeit von 45 Sel. hinter Mannheim (44,8) und Sittoria 96 Magdeburg heraus.

Tennis

H. 2. G. gegen Bitterfeld. Herrensingel. Gummwald-Strucowski 7:5, 6:1. Rohlfad-Steinlein 6:3, 9:7. Schrappe-Harwitz 4:6, 6:6. Richter-Johannitz 6:2, 5:7, 3:6. Wranke-Siefert 7:5, 5:7, 6:1. Wöhrme-Schubert 3:6, 4:6. Molsberger-Munzel 6:2, 1:6, 7:5. Molsch-Richtoff 4:6, 1:6, 6:2. Damen-singel. Fr. Kühn - Fr. Reiffke 6:0, 6:2. Fr. Reiffke - Fr. Reimer 8:8, 6:1. Fr. Wöhrme - Fr. Reimer 6:4, 6:2. Herrendoppel. Gummwald-Rohlfad-Strucowski-Streitlein 6:3, 7:5. Wöhrme-Richter-Harwitz-Reiffke 4:3, 6:1, 8:3. Schrappe-Harwitz-Harwitz-Johannitz 4:6, 3:6. Wöhrme-Munzel-Siefert-Schubert 3:6, 4:6. Molsberger-Albrecht-Molsch-Richtoff 2:6, 6:4, 2:6. Gemischtes Doppel. Fr. Reppin-Wöhrme-Gummwald - Fr. Reiffke-Siefert 7:5, 6:2. Fr. Wöhrme-Gummwald - Fr. Reimer-Reiffke 6:4, 6:3. Fr. Reiffke-Siefert - Fr. Reimer-Johannitz, von Bitterfeld zurückgegangen. Herrensingel. Classon-Mausfate 6:6, 0:6. Gaeßlein-Münger 1:6, 1:6. von Teuber-Schubert 1:6, 4:6. Gaeßlein-Dahn 1:2, 1:6. Reifer-Reiffke 7:5, 8:6. Schärje-Dahn II 6:3, 3:6, 0:6. Damen-singel. Fr. Reiffke - Fr. Galle 1:6, 2:6. Fr. Gaeßlein - Fr. Reiffke 1:6, 4:6. Fr. Schöffing - Fr. Reifer 6:3, 6:1. Fr. Reiffke - Fr. Wäcker 6:2, 6:4. Herrendoppel. Fr. Gaeßlein/von Teuber-Mausfate-Reimer 1:6, 0:6. Classon/Gaeßlein-Schubert/Dahn I 2:6, Reifer/Siefert-Reiffke/Dahn II 6:4, 6:3. Gemischtes Doppel. Fr. Schöffing/Gaeßlein - Fr. Galle/Reimer 3:6, 1:6. Fr. Gaeßlein/Gaeßlein - Fr. Reiffke/Siefert 4:6, 5:7. Fr. Schöffing/Classon - Fr. Reifer/Dahn I 7:9, 2:6. Fr. Reifer/Siefert - Fr. Reimer/Siefert 2:6, 8:7, 7:5. Deffner - Galle=11:6 Punkte, 24:12 Sätze, 100:126 Punkte.

Tennis-Klubwettkämpfe

S. f. L. 26 Halle gegen Tennis-Klub Giesleben 10:10 Punkte. Am Sonntag, den 7. Juni fand zwischen dem S. f. L. 26 und dem Tennis-Klub Giesleben ein Klubwettkampf statt. Von den Einzelkämpfen schied die zwei besten Herren und die drei besten Damenpieler, so daß man unter Berücksichtigung dieses Umstandes mit dem „Hinterbüßel“ noch noch zufrieden sein kann. Das Ergebnis ist für Halle 10 Punkte, 25 Sätze, 213 Punkte, für Giesleben 10 Punkte, 20 Sätze, 197 Punkte. Am besten schiedten von den 90 die Herren ab, die mit 5 Punkten, 13 Sätzen, 98 Punkten gegen 3 Punkte, 6 Sätze, 74 Punkte der Gieslebener im Einzelspiel und mit 3 Punkten, 6 Sätzen, 41 Punkten gegen 1 Punkt, 2 Sätze, 29 Punkte der Gatte im Herren-Doppelspiel einen guten Vortrupp gewannen. Die Ergebnisse sind die Kallester vor vorausgenannt: Herren-Einzel-Spiele: Herr Schöde-Schleifenbaum 9:11, 6:4, 4:6; Wöhrme-Reifer 3:6, 4:6; Wöhrme-Reifer-Reimer-Reiffke 4:6, 6:3; Wöhrme-Simon 6:1, 6:3; Junghöf-Einzel 8:6, 4:6, 6:3; Wöhrme-Schäffer 6:2, 6:2; Wöhrme-Gaeßler 6:2, 6:2; Müller-Wad 6:1, 6:2. Herren-Doppel-Spiele: Wöhrme, Friedrich-Schleifenbaum - Fr. Reiffke, Schöde 4:6 (von Giesleben zurückgegangen); Schöde, Reiffke - Fr. Reimer, Reifer 3:6, 6:4, 2:6; Junghöf, Wöhrme-Schäffer, Simon 6:2, 6:3; Wöhrme, Müller-Gaeßler, Wad 6:1, 6:3. Im Damen-Einzel-Spiel verlor Galle mit 1 Punkt, 3 Sätzen, 30 Punkten gegen Giesleben mit 3 Punkten, 6 Sätzen, 64 Punkten. Fr. Dahn-Fr. Reifer 4:6, 6:3, 2:6. Fr. Dahn-Gaeßlein - Fr. Reiffke 4:6, 6:3; Fr. Gaeßlein - Fr. Dahn-Reiffke 4:6, 5:7; Fr. Reifer - Fr. Gaeßlein 6:2, 6:1. Im gemischten Doppel-Spiel unterlag Galle ebenfalls mit 1 Punkt, 4 Sätzen, 41 Punkten gegen 3 Punkte, 6 Sätze, 51 Punkte der Gieslebener. Fr. Schöde, Fr. Reifer, Reimer, Reiffke 4:6, 4:6, 5:7; Fr. Dahn, Fr. Gaeßlein, Wöhrme - Fr. Reiffke, Müller-Einzel 3:6, 6:3, 6:3; Fr. Reifer, Wöhrme - Fr. Gaeßlein, Schäffer 6:4, 6:2, 6:4.

F. C. Nürnberg Deutscher Fußballmeister

Im überfließen Stadion zu Frankfurt fanden sich der Fußballklub Nürnberg, der Betreiber des Meisterspiels, und der Frankfurt Fußballklubverein im Schlußspiel um die Bundesmeisterschaft gegenüber. Das Spiel ergab einen schwer ertrüglichen Sieg der Nürnberger, für die Wieder im Anschluss in einen Halbfinale den einzigen Treffer des Tages erzielte. Der Sieg der Nürnberger war zweifellos verdient, unentschieden Frankfurt mit etwas mehr Glück sehr wohl das Feld hätte als Sieger verlassen können. Nürnberg hatte zu Anfang und gegen Ende des Kampfes etwas mehr vom Spiel. Seine besten Leute waren Stoll und Schmidt in der Rückreihe, Trug im Sturm und die gesamte Hintermannschaft, während Biegel um allen Dingen in der ersten Halbzeit recht schwach war. Außerdem ließ Biegel in der 53. Minute einen Elfmeterball wegen harten Schießens aus. Bei Frankfurt war gleichfalls die Hintermannschaft ohne Tadel, während der Sturm sich nicht recht zusammenfand. Der 1. Fußballklub Nürnberg ist damit zum vierten Male Fußballmeister geworden.

Wacker-Halle-Brandenburg-Dresden 0:1

Das gefasste Spiel wurde ohne rechten Glanz durchgeführt. Auch dieses Mal zeigten die Gäste die bessere Spielweise und verdrängten über das bessere technische Nützigen. Die Nebelkombination des Sturmes, der sonst im Reihe ein verständnisvolles Zusammenspiel zeigte, hatte Brandenburg beimals um die Freude seiner guten Gesamtanlage gebracht. Wacker, ohne Wöler und Franz Niemann, kam auch nicht leicht in Schwung. Vor allem war hier im Sturm der alte Radwack so langsam, kaum zeigte der Angriff bei weitem das bessere

Die Gockhnießer

I. Preis bei 3000 M. Gockhnießer, Ehrenpreis 2000 M., 2100 Meter. 1. Rette (H. Reiffke); 2. Baufen-Popular (v. Heimann); 3. Simona (v. Borke). Ferner liefen: Popular, Radbur, Wolke, Pöhlis, Nordsee (gef.), Kopf, Hals, 1/2, 3/4 Länge. Tot: Sieg 42:10, Platz 28, 72, 36:10. II. Vindensbüten-Rennen. 2000 M., 1900 Meter. 1. Ober (Cunabe); 2. Glühendelle (Wolke); 3. Rofina (Gottlieb). Ferner liefen: Gellert, 1/2, 3/4 Länge. Tot: Sieg 37:10, Platz 20, 22:10. III. Magasin-Hürdenrennen. 2000 M., 3000 Meter. 1. Silberbach (Wolke); 2. Mann und (Muffel); 3. Perlenfischer (Wader), 2/3, Weite. Tot: Sieg 22:10. IV. Thüringia-Tagrennen. 4000 M., 4000 Meter. 1. Gland (Cunabe); 2. Oceana (Cunabe); 3. Rivia (Wander). Ferner liefen: Mariette, Alftersee, Idine, Reif, Radom, Rabenna (gef.), 1/2, 2/3, 3/4 Länge. Tot: Sieg 28:10, Platz 12, 14, 10. V. Vindensbüten-Rennen. 2000 M., 3000 Meter. 1. Gonne (H. Gaudinger); 2. Wubi (v. Borke); 3. Spéro (Sptm. Madschener). Ferner liefen: Ravi, Caracas, 1/2, 2/3 - 2/3 - 3/4 Länge. Tot: Sieg 20:10, Platz 12, 10. VII. Preis der Magistral. 2000 M., 1400 Meter. 1. Willebische (Surgata); 2. Laurin (Glabig); 3. Dolbe (Ludwig). Ferner liefen: Lehnsgraf, 1/2, 2/3 Kopf. Tot: Sieg 18:10, Platz 12, 16:10. Dr. Goddahn.

Rennen zu Poggenzien

1. N. 1. Duffser Rigel (M. Ciejnig), 2. Reit (R. Raga), 3. Roffini (O. Schmidt). Tot: 13:10, Pl. 10, 10, 10:10. Ferner: Canballat, Schimberg, Sanft Gottfard, Widsch. — 2. N. 1. Sonnenwende (S. Raga), 2. Fris Roman (S. Raga), 3. Traunegg (W. Jenfch). Tot: 13:10, Pl. 11, 12, 11:10. Ferner: Galtblatt, Dreyfus, Gittingen, Haselsteier. — 3. N. 1. Königliche Höhe (O. Schmidt), 2. S. Bourree (S. Auguening), 3. Great Gola (W. Zielemann). Tot: 6:10, Pl. 17, 18:10. Ferner: Marquis, Waga, — 4. N. 1. S. R. 17 (B. Karas), 2. Marcebis (S. Blume), 3. Rosenfeld (S. Reichmann). Tot: 33:10, Pl. 16, 25, 46:10. Ferner: Prinz Rudolf, Saturn, Memnon, Großstritter. — 5. N. 1. Weidhorn (S. Raga), 2. Marbus (S. Brown), 3. Cap der Hoffnung (S. Blume). Tot: 36:10, Pl. 22, 37:10. Ferner: Ribi, Reiner. — 6. N. 1. M. 0. 1. (S. Raga), 2. Müller (O. Reichmann), 3. Amperator (O. Schmidt), 4. G. 19 (S. Bl.). Tot: 22:10. Ferner: Höber. — 7. N. 1. Menschen (S. Blume), 2. Eisenfitter (M. Schmidt), 3. Stolzenberg (S. Raga). Tot: 24:10, Pl. 13, 14, 13:10. Ferner: Wump, Schung, Almeranzsch, Robb, Han II, Sturm.

Jugend- und Mädchenwettkämpfe des Saaleganges in Merseburg

Sportverein 98 Halle: 3 Siege; 2 f. 2. Halle 96 und 100 Merseburg je 7 Siege. Der Gau-Mitteldeutschlands hatte gestern zu der zweiten Sommeranfertigung ihres Jahres gerufen, welche der Jugend und den Mädchen vorbestimmt war. Die Beteiligung der Vereine war überaus zahlreich, denn es hatten 12 Vereine 300 Teilnehmer gefunden, welche fast alle anwesend. Besonders groß war der Aufbruch der großen Mitteldeutschlands, welche bis zu 50 Mann am Start hatten. Die Leibesübungen hatten es nicht leicht, die Umgebung der Jugend, die förmlich auf den Wettkampf kam, im Zuge zu halten.

N. L. C. Halle gegen B. F. L. Bitterfeld 11:7 Punkte.

Auf den Unentschieden hatte der N. L. C. die Demos- Vereinigung von B. F. L. Bitterfeld zu einem Stadionkampf auf der Bitterfelder W. Z. 11 bis 11 Punkten, 24 Seiten, 20 Seiten...

Eine stark gefürchtete I. Mannschaft des N. L. C. ist in Dessau unterlegen. Trotzdem bei den Halle-Fußball-Ferien...

Handball

Halsbecken-Hausball fesselt Fußballerverein Halle 30. Das Fußballspiel ist in der heutigen Saison ungewöhnlich...

Turner-Handball

Männer-Turnverein Frieden, Weissenfels, Weissenfels, Weissenfels...

Fußballspiele der Halleischen Turnerschaft

In Mercedesburg trafen sich auf dem Platze der T. G. Mercedesburg am Stadionschloßchen die Merseburgermannschaften...

I. Klasse: Freundschaftsspiele: Leuna. T. B. Weissenfels. T. B. Leuna...

Hochen

Die einzigen Hochspiele fanden auf dem Sporplatz am Zoo statt. Dort hatte der VfL Halle die ersten und zweiten Herren...

Dom Deutschen Rudnig

Von dem Sonnabend früh zur vierten Schiffe gefahrten 36 Ruderspieler...

Regatta zu Dessau

Junagmann-Regatta, Preispreis der anhaltischen Jugendregatta 6 Regatten...

Junagmann-Regatta. 12 Regatten. 1. Berliner M.G. Teutonia 6:17, 2. Biling-Leipzig 6:25...

Regatta in Neuragoci

Die Ruberregatta am 14. Juni hat eine glänzende Beilegung gefunden. Außer den drei Halleischen Vereinen...

Aus Mitteldeutschland

Der Deutsche Tag von Zeit

Wie langsam, aber steigend der Sonntagstag aufsteigt über die Winterlande...

Das wieder georgogelochenden der Deutsche Tag von Zeit. Diese im Januar...

Nach einem kleineren Aufstuf am Sonnabend erfolgte am Sonntagmorgen...

Sie war ein Aufstuf an alle künftigen Befehrsverthe deutscher Seele: Wahrheit, Gerechtigkeit, Freiheit und Glaube...

Nach dem Vaterland und dem Vaterland bei der Gaußfeier vom Gau...

Mannschaftsstellung in vielen Quartieren ließ die hungenigen Regatta befristigt werden. Bei dem offiziellen Essen...

Deutschnationaler Tag in Wettin

Am Freitag, den 5. Juni unternahm die deutschnationale Jugend- und Kindergruppe...

Nach abgelaufener Nacht landeten die Schiffe am frühen Morgen bei der Stadt...

Dr. Baron von Schützberg-Altena stellt eine Anfrage. Er fährte aus, daß früher die Jugend in Folge...

Nach den Vorträgen trummete sich die Jugend auf dem Schützenplatz...

Ammerdorf, 8. Juni. (Grundsteinlegung) Die Schützen-Gesellschaft Ammerdorf 1905 E. V. wurde...

hi. Vollen, 8. Juni. (Saatenhandelsbericht) Die Saatenhandelsbesitzung...

h. Kruse, 8. Juni. (Staatsbahnverlegung) Die h. Kruse am 7. Januar 1898...

Merseburg, 8. Juni. (Schickung des Gast-Adolf-Stiftung) Für die Stiftung...

Leipzig, 8. Juni. (Ein unbekanntes Buch) Die Leipziger Zeitung...

Regensburg, 8. Juni. (Die Berliner Regatta) Die Berliner Regatta...

Leipzig, 8. Juni. (Die Berliner Regatta) Die Berliner Regatta...

Leipzig, 8. Juni. (Die Berliner Regatta) Die Berliner Regatta...

Leipzig, 8. Juni. (Die Berliner Regatta) Die Berliner Regatta...

Leipzig, 8. Juni. (Die Berliner Regatta) Die Berliner Regatta...